Ilmtal KLINIKEN

Persönlich + Kompetent + Heimatnah

Willkommen in den Ilmtalkliniken Pfaffenhofen

Patienteninformation

Im Fernsehen ruft der Kommissar immer nach dem Pathologen …

Falsch!

Die Pathologie München-Nord mit ihren 16 Ärztinnen und Ärzten ist vertraglicher Kooperationspartner der Ilmtalkliniken. Für die Patienten in Pfaffenhofen und Umgebung ergeben sich dadurch eine Reihe von Vorteilen:

- Schnellstmögliche Befunderstellung durch regelmäßigen und raschen Transport des Untersuchungsmaterials
- Gemeinsame Beurteilung schwieriger Untersuchungspräparate durch alle Pathologen in der Gemeinschaftspraxis
- Nutzung modernster technischer Zusatzuntersuchungen
- Sofortuntersuchung von Gewebeproben während operativer Eingriffe mit der Möglichkeit zu gewebeschonenden und organerhaltenden Operationen
- Möglichkeit zur direkten Besprechung komplizierter Fälle durch behandelnde Ärzte und Pathologen
- qualitätsgesicherte Nachbehandlung von Tumorerkrankungen durch standardisierte pathologische Beurteilung von Operationspräparaten
- Auswahl der individuell besten Therapie, z. B. im Rahmen von interdisziplinären Konferenzen

Pathologen
… helfen bei der Vorsorge.
… stellen endgültige Diagnosen.
… liefern damit die Grundlage für die beste Behandlung.
… sichern Ausbildung und Qualität in der Medizin.
… tragen maßgeblich zum medizinischen Fortschritt bei.

PATHOLOGIE MÜNCHEN-NORD
FUNK · DETTMAR · KARIMI · POREMBA · FABER

ERNST-PLATZ-STRASSE 2 I 80992 MÜNCHEN
FON 089- 12 73 74-0 I FAX 089- 12 73 74-74
www.pathologie-muenchen.de

MVZ Kompetenzzentrum für Radiologie und Nuklearmedizin boos-moog GmbH

boos moog

Ihr Partner für radiologische und nuklearmedizinische Untersuchungen
Präzise Diagnostik – Langjährige Expertise

Unser Leistungsspektrum:
- Röntgen
- Computertomographie
- Kernspinuntersuchungen (MRT)
- Schmerztherapie (PRT)
- Herz-CT-Untersuchungen
- MRT der Prostata (mpMRT)
- Szintigraphie/Sonographie d. Schilddrüse
- Knochendichtemessung (qCT)

Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen an der Ilm (in der Ilmtalklinik)
E-Mail: rad.info@boos-moog.de I Tel.: 08441 7912-00 I Fax: 08441 791215 I Web: www.boos-moog.de

Jetzt Termin vereinbaren:

Wir im Kurzporträt

Als modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen mit insgesamt 310 Betten und über 1.000 Mitarbeitern behandeln und versorgen wir jährlich im Schnitt ca. 15.000 stationäre und 30.000 ambulante Patienten auf höchstem medizinischem und technischem Niveau.

Die Ilmtalkliniken bieten Ihnen die Abteilungen:

+ Innere Medizin mit Kardiologie und Gastroenterologie und zertifizierter Brustschmerz-Einheit (Chest Pain Unit)
+ Neurologie & Schlaganfallmedizin mit zertifizierter Schlaganfalleinheit (Stroke Unit)
+ Allgemein- & Viszeralchirurgie mit Schilddrüsenzentrum
+ Orthopädie & Unfallchirurgie mit zertifiziertem Endoprothetikzentrum (EPZ)
+ Gynäkologie & Geburtshilfe
+ Anästhesie & Intensivmedizin
+ Altersmedizin & Geriatrie
+ Akut- & Notfallmedizin

Dazu bieten wir Ihnen auch einen palliativmedizinischen Dienst an.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München stellen wir medizinische und pflegerische Versorgung auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik sicher. Wir sind Mitglied der Klinik-Kompetenz Bayern eG und haben uns im Jahr 2013 der Arbeitsgemeinschaft Klinikallianz Mittelbayern angeschlossen. So gewährleisten wir eine Patientenversorgung auf höchstem Niveau und nutzen Kooperationen und die Zusammenarbeit mit den umliegenden Krankenhäusern.

Inhalt

+ Vor dem stationären Aufenthalt 4
+ Mein Kliniktag 5
+ Was erwartet mich 6
+ OP-Tag 7
+ Entlassung 8
+ Ambulantes OP 9
+ Vorstellung der Fachabteilungen 10+11

Lieber Patient, liebe Patientin,

herzlich willkommen in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen! Wir freuen uns, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken – sei es für eine medizinische Behandlung, eine Untersuchung oder einen stationären Aufenthalt.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen eine erste Orientierungshilfe bieten. Sie erfahren, was uns ausmacht und welche Möglichkeiten wir Ihnen für Ihre medizinische Versorgung und Ihr Wohlbefinden bieten. Unser Ziel ist es, dass Sie sich bei uns bestens aufgehoben fühlen – getreu unseren Werten:

Persönlich + Kompetent + Heimatnah

Als modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen mit insgesamt 310 Betten und über 1000 Mitarbeitern behandeln wir jährlich im Schnitt ca. 15.000 stationäre und 30.000 ambulante Patient:innen. Unser engagiertes Team aus Ärzt:innen, Pflegekräften und weiteren Fachkräften arbeitet täglich mit größtem Einsatz daran, Ihre Gesundheit wiederherzustellen oder zu bewahren.

Wir möchten Ihnen nicht nur die bestmögliche medizinische Versorgung bieten, sondern auch dafür sorgen, dass Sie sich während Ihres Aufenthalts bei uns sicher und gut betreut fühlen. Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen – wir sind jederzeit für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine baldige Genesung und danken Ihnen für Ihr Vertrauen in die Ilmtalklinik Pfaffenhofen.

Herzlichst

Christian Degen
Geschäftsführer

Dr. Achim Hessenberger
Ärztlicher Direktor

Sandra Bär
Pflegedirektorin

Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Wie bereite ich mich auf meinen Klinikaufenthalt vor?

Niemand ist gerne krank. Aber wenn es sich nicht vermeiden lässt, dann sind Sie in unserer Klinik gut aufgehoben.

Ob als Notfall oder durch eine Einweisung Ihres Haus- oder Facharztes, wir versuchen von Anfang an, Ihnen den Aufenthalt in unserer Klinik so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu verbinden wir fachliches Können mit menschlicher Wärme und Respekt und legen viel Wert auf eine möglichst persönliche Betreuung.

Im Falle einer Einweisung bitten wir Sie, vorab einen ambulanten Sprechstundentermin mit der zuständigen Abteilung zu vereinbaren.

Während der ambulanten Sprechstunde machen sich unsere Ärzte eingehend mit Ihrer Krankheitsgeschichte vertraut. Danach besprechen und planen wir das weitere Vorgehen, wie z. B. erste Voruntersuchungen. Sie erhalten Ihren exakten Aufnahmetermin und andere wichtige Informationen, die Sie für Ihren Aufenthalt bei uns benötigen.

An was Sie im Vorfeld denken sollten:

- Wie komme ich zur Klinik?
- Wie gelange ich nach meinem Klinikaufenthalt nach Hause? Welche Betreuung brauche ich dort?
- Wer kümmert sich bei ambulanten Operationen um meine Abholung?
- Wer kümmert sich um meinen Haushalt? (z. B. Briefkasten leeren oder Blumen gießen)
- Wer versorgt mein(e) Haustier(e), falls vorhanden?

Diese Unterlagen brauchen Sie für die ambulante Sprechstunde:

- Versicherungskarte
- Einweisung / Überweisungsschein
- Medikamentenliste

Sofern vorhanden:

- Ärztliche Befunde und Untersuchungsergebnisse
- Röntgenbilder
- Gesundheitspässe
- Patientenverfügung
- Betreuungsvollmacht

Wie sieht mein 1. Tag in der Klinik aus?

Ihr erster Tag bei uns beginnt mit der Anmeldung am Zentralen Patientenservice Pfaffenhofen. Dieser ist von Montag bis Freitag von 06.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Bitte erscheinen Sie pünktlich zum vereinbarten Termin an der Aufnahme. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es aufgrund nicht vorhersehbarer Notfälle zu Wartezeiten kommen kann.

Für die Aufnahme Ihrer persönlichen Daten und das Unterschreiben diverser Formulare können Sie sich gerne die notwendige Zeit nehmen. Bei Fragen hilft Ihnen unser Aufnahmeteam gerne weiter. Das gilt auch bei Fragen zu unseren verschiedenen Wahlleistungen. Selbstverständlich unterliegen sämtliche Angestellte unserer Kliniken der Schweigepflicht und Ihre persönlichen Daten dem Datenschutz.

Unser Datenschutz

Alle Aufzeichnungen über Ihre Behandlung und Ihren Krankheitsverlauf sowie Angaben zu Ihrer Person werden in einer Patientenakte streng vertraulich dokumentiert. Sie können auf Anfrage bei Ihrem behandelnden Arzt jederzeit Auskünfte einholen oder die Unterlagen einsehen. Es besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit, gegen Gebühr Kopien der Unterlagen zu erhalten (die Originale müssen im Besitz der Klinik verbleiben). Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur aufgrund gesetzlicher Bestimmungen bzw. mit Ihrer Einwilligung.

Unsere Wahlleistungen

Wir bieten unseren Patienten auf Wunsch verschiedene Zusatzleistungen an, z. B. die Behandlung durch den Chefarzt bzw. Wahlarzt und/oder die Unterbringung in einem Einbett- oder Zweibettzimmer. Aufgrund von hohem Patientenaufkommen kann die Unterbringung in einem Einzelzimmer jedoch nicht immer garantiert werden.

Ausführliche Informationen zu unseren Wahlleistungen und Auskünfte über die Preise erhalten Sie an unserer Patientenaufnahme. Selbstzahler müssen einen Teil der zusätzlichen Kosten vorab begleichen.

Diese Unterlagen brauchen Sie für Ihre Anmeldung zur stationären Aufnahme:

- Versicherungskarte
- Einweisung
- Medikamentenliste
- Bei geplanten Aufnahmen: Aufnahmebogen

Sofern vorhanden:

- Behandlungsunterlagen, ärztliche Befunde und Untersuchungsergebnisse
- Röntgenpass und Röntgenbilder
- Gesundheitspässe
- Patientenverfügung
- Betreuungsvollmacht
- Quittungen für bereits geleistete stationäre Zuzahlungen
- Karte von privater Zusatzversicherung

Persönliches für den stationären Aufenthalt:

- Tages-/Nachtwäsche
- Handtücher
- Kosmetikartikel (Zahn-, Haarpflege …)
- Bademantel
- Hausschuhe, Stützstrümpfe
- Ggf. Hilfsmittel (Brille, Gehstütze etc.)
- Kontaktadressen Familie/Freunde
- Bücher/Musik
- Wenn möglich KEINE Wertgegenstände – wir können dafür keine Haftung übernehmen
- Mobiltelefon

Was erwartet mich auf der Station?

Ankunft
Nach der Aufnahme geht es auf der Station weiter. Unser Pflegepersonal führt Sie durch die Station, bringt Sie auf Ihr Zimmer und informiert Sie dort über den Tagesablauf.

Visite
Die ärztliche Visite erfolgt einmal täglich, meistens morgens oder vormittags. Besucht werden Sie vom diensthabenden Arzt, eventuell in Begleitung weiterer Ärzte, Pflegepersonal und Studierenden.

Die Visite dient der Bewertung Ihres Gesundheitszustands. Dazu legen wir die weiteren diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen fest. Sehr gerne beantworten wir Ihnen auch alle Ihre Fragen zu Ihrer Erkrankung oder Ihrem Aufenthalt.

Mahlzeiten
Mahlzeiten für den kommenden Tag können Sie täglich beim Pflegepersonal bestellen. Bitte vergessen Sie nicht, uns auf Unverträglichkeiten hinzuweisen. Müssen Sie aufgrund Ihrer Erkrankung auf bestimmte Speisen verzichten (z. B. bei Diabetes oder nach einer Operation), stimmt sich das Pflegepersonal mit Ihrem behandelnden Arzt ab.

Unmittelbar vor einer Operation müssen Sie nüchtern bleiben. Schluckweise Wasser trinken dürfen Sie bis zur Operation.

Besuchszeit
Unsere Besuchszeiten sind zwischen 09.30 und 19 Uhr. Bitte beachten Sie die Mittagsruhe zwischen 12 und 14 Uhr. Die Besuchszeiten auf der Intensivstation sind zwischen 15 und 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung – bitte stimmen Sie sich hierzu mit dem Team der Intensivstation ab.

Der Tagesablauf ist eng getaktet mit therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen, Reinigungsarbeiten sowie der Patientenversorgung bzw. -verpflegung. Richten Sie sich und Ihre Besucher deshalb auf Unterbrechungen ein. Vorgaben des Infektionsschutzes können die Besuchszeiten ganz oder teilweise einschränken.

Zuzahlungen
Für Ihren Aufenthalt in der Klinik ist eine gesetzliche Gebühr von 10 Euro/Tag festgelegt, die für insgesamt 28 Tage pro Jahr an die Krankenkasse abgeführt werden muss. Diesen Betrag zahlen Sie bitte bar oder mit EC-Karte bei Ihrer Entlassung an der Zentralen Patientenaufnahme bzw. am Zentralen Patientenservice.

Fernsehen
In jedem Patientenzimmer ist ein ein individuelles Entertainment-System mit Bedienungshinweisen vorhanden.

Hygiene in der Ilmtalklinik
Die Hygiene und insbesondere die Händehygiene spielen in der Ilmtalklinik eine zentrale Rolle. Um unsere Patienten vor MRE (Multiresistenten Erregern) zu schützen, ist uns die Umsetzung der Hygienevorschriften ein großes Anliegen. Unser speziell ausgebildetes Personal für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention wacht darüber, dass die gesetzlichen Hygienevorgaben im Klinikalltag umgesetzt werden. Die wichtigsten infektionsrelevanten Erreger werden in unseren Kliniken nach den Richtlinien des RKI erfasst und dokumentiert. Zudem erfüllen wir die Anforderungen der „AKTION Saubere Hände“ und wurden dazu mit dem Gold-Siegel ausgezeichnet. Mehr dazu erfahren Sie auf unserer Internetseite.

Der Tag der OP – das müssen Sie beachten

Vor einer Operation in unserer Klinik setzen sich Ihr Operateur und der verantwortliche Narkosearzt mit Ihnen zu einem ausführlichen Gespräch zusammen. Dabei erfragen wir Ihren Gesundheitszustand und planen darauf basierend das OP- und Narkoseverfahren. Sie erhalten alle wichtigen Informationen zum OP-Termin und zur Narkose, und wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Bei stationären Eingriffen kommen Sie bitte am Tag der Operation zum vereinbarten Zeitpunkt an den Zentralen Patientenservice bzw. die Zentrale Patientenaufnahme. Sollten Notfälle bei uns eintreffen, kann es kurzfristig zu Verschiebungen im OP-Plan kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Beruhigungsmittel auf Wunsch
Auf der Station beginnen die ersten Vorbereitungen für Ihre Operation. Auf Wunsch erhalten Sie ein Beruhigungsmittel. Sprechen Sie einfach Ihren Krankenpfleger darauf an. Anschließend werden Sie im Krankenbett liegend in den OP-Bereich gebracht, wo ein Mitarbeiter der OP-Pflege nochmals alle Unterlagen mit Ihnen überprüft. In der Anästhesieeinleitung werden Sie schließlich auf die Narkose vorbereitet.

Nach der Operation befinden Sie sich für ein bis vier Stunden im Aufwachraum. Hier sorgen wir dafür, dass Sie möglichst wenig Schmerzen oder Übelkeit verspüren und keine Probleme mit dem Verband haben. Erst danach werden Sie zurück auf Ihr Zimmer gebracht.

Weisen Sie eine komplexe Krankheitsgeschichte auf oder gab es während des Eingriffs besondere Vorkommnisse, bringen wir Sie zur Beobachtung auf die Überwachungs- oder Intensivstation.

In den Tagen nach dem Eingriff kontrollieren wir regelmäßig Ihre Wunde. Gegebenenfalls erhalten Sie zur Vorbeugung von Blutgerinnseln eine Thromboseprophylaxe. Abhängig von Krankheitsbild und Ihrem Befinden können Sie schon am Tag nach der Operation mit den ersten Reha-Maßnahmen starten.

Was vor der OP zu beachten ist:

- Lesen Sie die Informationsmaterialien zu Ihrer OP genau durch und notieren Sie sich mögliche Fragen.
- Stellen Sie alle Fragen während des OP-Aufklärungsgesprächs.
- Bleiben Sie am Tag der OP nüchtern. Bitte rauchen Sie nicht und tragen Sie kein Make-up und keinen Nagellack.
- Unsere Empfehlung: am Morgen des OP-Tages eine Dusche mit normaler Seife. Bei offenen Wunden halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt.
- Tragen Sie bitte keinen Schmuck, Piercings, Haarteile und Uhren. Ihre Brille, Ihr Hörgerät oder Ihren Zahnersatz bewahren wir in unserem OP-Bag für Sie auf. Diese Hilfsmittel stehen Ihnen direkt nach der OP wieder zur Verfügung.
- Tauschen Sie Ihre Piercings, die nicht entfernt werden dürfen, gegen Kunststoffpiercings aus. Diese erhalten Sie in Ihrem Piercingstudio.

Entlassung – ab nach Hause

Wir freuen uns, dass es Ihnen besser geht und Sie die Klinik wieder verlassen können! Den Tag Ihrer Entlassung legt Ihr behandelnder Arzt fest. Die weitere Behandlung übernimmt nun Ihr Haus- oder Facharzt. Möchten Sie gegen ausdrücklichen ärztlichen Rat vorzeitig entlassen werden, geschieht dies auf eigene Verantwortung.

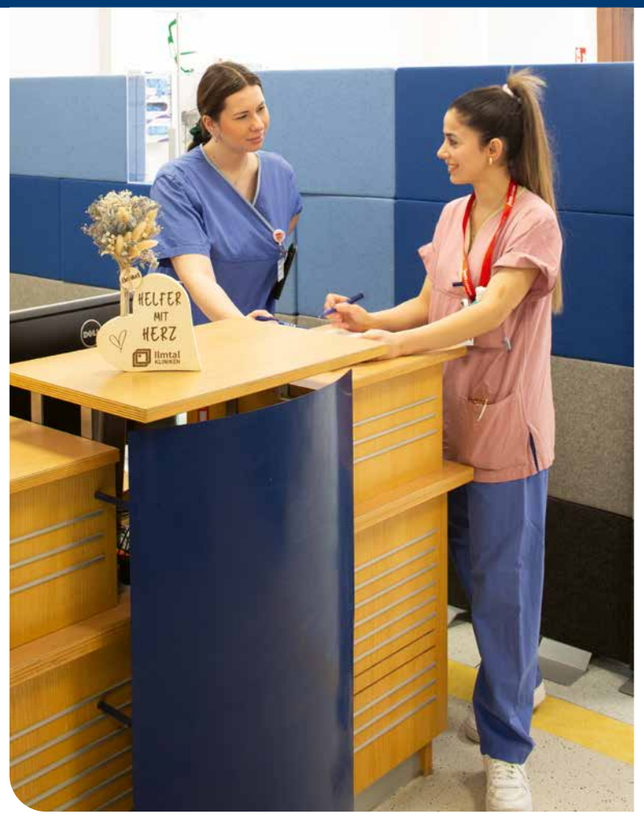
In Ihrem Entlassungsgespräch gibt Ihnen der Stationsarzt ausführlich Auskunft über Ihre Weiterbehandlung, die Einnahme von Medikamenten oder Ernährungsvorschriften. Außerdem bekommen Sie einen vorläufigen Entlassungsbrief, in dem wichtige Informationen zur Diagnostik und Therapie sowie Behandlungsempfehlungen enthalten sind.

Bitte melden Sie sich zeitnah bei Ihrem Haus- bzw. Facharzt. Ihr niedergelassener Arzt stellt Ihnen bei Bedarf für weitere Medikamente das nötige Rezept aus. Sollten Sie das Formular „Entlassmanagement“ unterschrieben haben, können wir Sie bei der Entlassung weiter unterstützen (u. a. Rezepte über Medikamente und Hilfsmittel, Termine für die Kurzzeitpflege oder Reha-Behandlungen).

Bei Bedarf können Sie während Ihres Aufenthalts in unserer Klinik unseren Sozialdienst in Anspruch nehmen. Hier werden Sie beispielsweise bei Fragen zur Versorgung zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen sowie zur Pflegeeinstufung unterstützt.

Auf der Station erhalten Sie bei Ihrer Aufnahme einen Patientenfragebogen. Wir freuen uns sehr über Ihre Rückmeldung zu Ihrem Aufenthalt in unseren Kliniken. Bitte werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen in den dazugehörigen Briefkasten auf Ihrer Station.

Weitere Entlassungsinformationen befinden sich in den Zimmern.



Bevor Sie die Klinik verlassen:

- Haben Sie sich auf der Station abgemeldet?
- Sind die Zuzahlungen an der Kasse geleistet worden?
- Sind alle Ihre persönlichen Dinge im Gepäck verstaut? Wurde nichts zurückgelassen?
- Wie erfolgt Ihre Heimfahrt, benötigen Sie Unterstützung?
- Wir freuen uns über den ausgefüllten Patientenfragebogen

Wie läuft eine ambulante OP ab?

Für unsere ambulanten OPs haben wir eine operative ambulante Einheit (OAE) geschaffen. In diesem überwachten Bereich verweilen die Patienten während der gesamten Zeit der ambulanten OP.

Vorbereitung der ambulanten OP
Wurden Sie für einen ambulanten Eingriff von Ihrem Haus- oder Facharzt an unsere Klinik überwiesen, kontaktieren wir Sie in der Regel telefonisch. In diesem Gespräch organisieren wir mit Ihnen einen Termin zur ambulanten Sprechstunde beim operierenden Arzt. Bei diesem Termin vor Ort entscheidet der Arzt über die Durchführung der ambulanten OP.

In der Anästhesiesprechstunde werden Sie umfassend über die Narkose aufgeklärt. Neben der Beantwortung Ihrer Fragen rund um die Narkose bekommen Sie hier auch wichtige Informationen zum OP-Termin, inklusive Vorbereitung und Ablauf.

Am Tag vor Ihrer ambulanten Operation teilen wir Ihnen telefonisch Ihre ungefähre Uhrzeit mit, wann Sie sich am Folgetag bei uns einfinden dürfen.

Das sollten Sie bei einer ambulanten OP beachten:

- Die Hinweise des Arztes bezüglich Nüchternheit, Medikamenteneinnahme und Rauchverbot vor der OP.
- Tragen Sie bitte keinen Schmuck, Piercings, Haarteile und Uhren. Ihre Brille, Ihr Hörgerät oder Ihren Zahnersatz bewahren wir in unserem OP-Bag für Sie auf. Diese Hilfsmittel stehen Ihnen direkt nach der OP wieder zur Verfügung.
- Verzichten Sie bitte auf Make-up/Nagellack.
- Sie müssen vor Ihrer ambulanten OP eine Abholperson benennen. Lassen Sie sich bitte von dieser Person Ihres Vertrauens abholen und nach Hause begleiten.
- Unmittelbar nach der OP sowie 24 h danach sollte eine Person für Ihre Betreuung zur Verfügung stehen.

Das passiert am Tag der ambulanten OP
Am Tag der Operation kommen Sie bitte pünktlich zum vereinbarten Termin zum Zentralen Patientenservice bzw. zur Zentralen Patientenaufnahme und melden sich dort an.

Unser Aufnahme-Team begleitet Sie in den Wartebereich der operativen ambulanten Einheit. Hier werden Sie vom OP-Team in Empfang genommen, über den genauen Ablauf informiert und in den Aufwachraum gebracht. Für eventuelle Wartezeiten können Sie sich gerne etwas zu lesen mitbringen.

Im Anschluss an die Operation kommen Sie erneut in den Aufwachbereich und dürfen nach einer abschließenden ärztlichen Untersuchung wieder nach Hause. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie bis zum nächsten Morgen einen Ansprechpartner bei sich haben, der bei Schwierigkeiten einen Arzt oder das Krankenhaus für Sie informieren kann.

Fachabteilung Leitung	
Innere Medizin & Kardiologie **Dr. med. Andrea Riemenschneider-Müller**	Akute und chronische Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, Zertifizierte Brustschmerz-Einheit (Chest Pain Unit /CPU), Nicht-invasive Kardiologie: u.a. EKG, Ultraschall, Schrittmacherambulanz, Invasive Kardiologie: u.a. Herzkatheteruntersuchungen, Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren, PFO- und LAA-Verschlüsse, 24-Stunden-Herzinfarkt-Bereitschaft, internistische Intensivmedizin.
Innere Medizin & Gastroenterologie, Diabetologie **Dr. med. Michael Burzin**	Gutartige und bösartige Erkrankungen der Organe des Bauchraumes und des Hormonsystems sowie Entzündungen und Infektionen im Bereich der inneren Organe. Gastroenterologie, Endoskopie, Diabetologie, Ultraschall, internistische Intensivmedizin.
Neurologie & Schlaganfallmedizin **Dr. med. Peter Grein**	Akute und chronisch neurologische Erkrankungen: u. a. Schlaganfall, Epilepsie, Demenz, Multiple Sklerose, Zertifizierte Stroke Unit/Schlaganfalleinheit.
Unfallchirurgie & Orthopädie **PD Dr. med. Christian Ossendorf**	Verletzungen und Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, Notfallversorgung/Traumazentrum, BG-Notfallambulanz, Wirbelsäulentherapie & -chirurgie, Schulterchirurgie & Sporttraumatologie, Fuß- & Handchirurgie, Beckenchirurgie.
Allgemein- & Viszeralchirurgie **Dr. med. Achim Hessenberger**	Erkrankungen der inneren Organe und des Bauchraums, Darmkrebs, Magenkrebs, Minimalinvasive Chirurgie, Hernienchirurgie, Proktologie, Schilddrüsenzentrum, Thorakoskopische Eingriffe.
Gynäkologie & Geburtshilfe **Peter Jezek**	Erkrankungen weiblicher Geschlechtsorgane und Geburtshilfe, vaginale und endoskopische Operationen, Brustchirurgie, ambulante Operationen.
Altersmedizin & Geriatrie Pfaffenhofen **Dr. med. Peter Grein**	Narkose und intraoperative Herz- und Kreislaufüberwachung, Allgemein- und Regionalanästhesie, PDA, Akutschmerztherapie, Intensivmedizin, Palliativmedizinischer Dienst.
Akut- und Notfallklinik **Dr. Ralf Zarth**	Notfälle 24 h/Tag, 365 Tage/Jahr
Physikalische Therapie **Matthias Nawo**	Erkrankungen des Bewegungsapparates, Wirbelsäulenschäden etc.
Anästhesie & Intensivmedizin Physikalische Therapie **Florian Hauch**	Behandlung älterer Patienten, v.a. mit Mehrfacherkrankungen, multiprofessioneller und ganzheitlicher Therapieansatz.

Kreißsaal	**08441 79-1780**	
Palliativmedizinischer Dienst **itk.pmd@klinikallianz.com**	**08441 79-1850**	Behandlung von Patienten mit fortgeschrittener, nicht mehr heilbarer Erkrankung, Linderung und Beherrschung von Schmerzen sowie anderen Krankheitsbeschwerden
Seelsorge	**08441 79-2034**	Adressieren und Besprechen von Ängsten und Sorgen
Klinikseelsorge	**08441 80-560**	
Hospizverein	**08441 82-751**	Begleitung von kranken und sterbenden Menschen Zuhause und im Krankenhaus
Sozialdienst	**08441 79-2028**	Medizinische Rehabilitation, Pflege in der häuslichen Umgebung, Kontaktaufnahme zu Beratungsstellen, Hospiz und andere Palliativversorgung

nexus | ag

DIGITALISIERUNG FÜR DIE
GESUNDHEITSVERSORGUNG DER ZUKUNFT

Wir helfen heilen! Unsere Softwarelösungen sorgen in den Ilmtalkliniken dafür, dass Ärztinnen und Ärzte, Pflegende und Therapeuten immer die Informationen parat haben, die sie für die optimale Behandlung ihrer Patientinnen und Patienten benötigen.

DIE MEDIZIN IM FOKUS.
www.nexus-ag.de

Wo Ihre Gesundheit gut aufgehoben ist

Persönlich für unsere Patienten und Angehörigen da sein, nach den aktuellsten medizinischen und pflegerischen Standards behandeln und das direkt in Ihrer Nähe und in unserer Region: An diesem in unserem Leitbild ausführlich manifestierten Anspruch wollen wir uns messen lassen.

Wir sind Ihr Krankenhaus vor Ort und freuen uns auf Sie.

Ilmtalklinik Pfaffenhofen
Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel 08441 79-0
pf.sekretariat@klinikallianz.com

www.ilmtalkliniken.de

Herausgeber und Anzeigen: Five-T Communication Gmb | HTel. +49 40 6505659-0 | info@five-t.eu | www.five-t.eu